

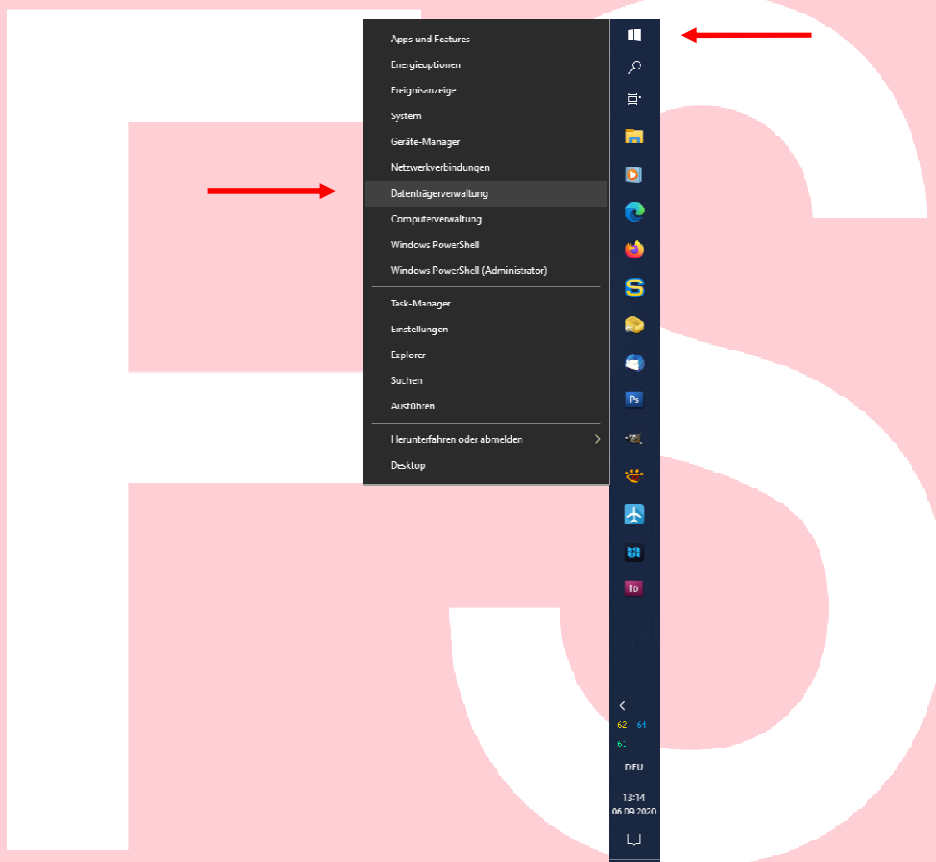
Virtuelles Laufwerk und ISO-Datei erstellen sowie Laufwerksbuchstaben ändern...

Der Microsoft Flight Simulator (MSFS) legt seinen Nutzern ein „Ei“ ins Nest. Zumindest denen, die die Box von Aerosoft gekauft haben und feststellen müssen, dass der Simulator nach der Installation nur startet, wenn dessen DVD 1 im Laufwerk liegt. Das war nicht Schuld von Aerosoft, sondern eine Auflage von Microsoft...

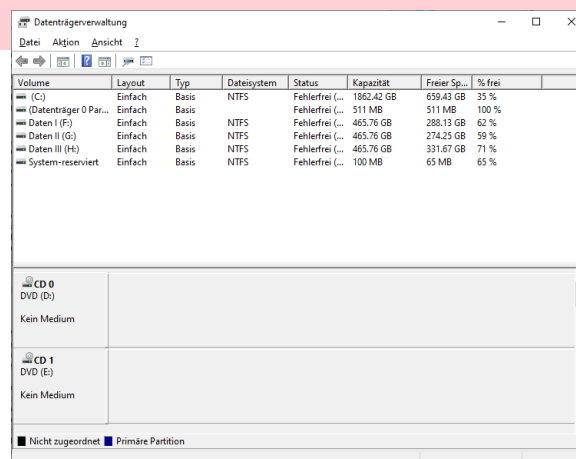
Das kann mittels der Einrichtung eines virtuellen Laufwerks und einer darin platzierten ISO-Datei der DVD 1 sowie einer Laufwerk-Umbenennung umgangen werden. Das geht so:

1. Virtuelles Laufwerk anlegen

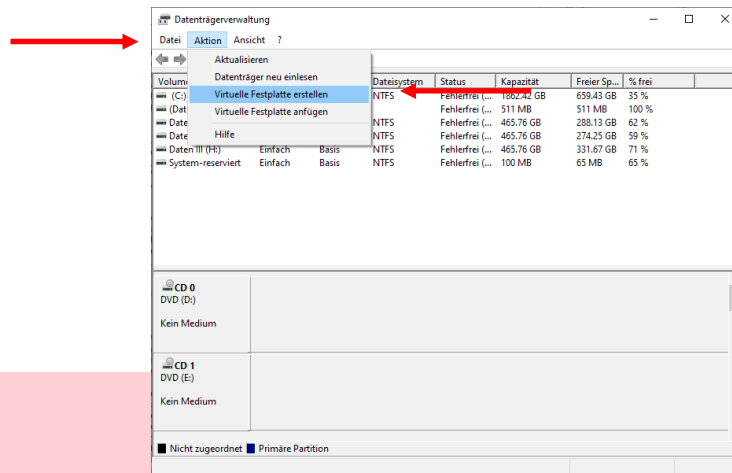
1.1. Rechtsklick auf das Windows-Symbol in der Taskleiste > Datenträgerverwaltung auswählen:



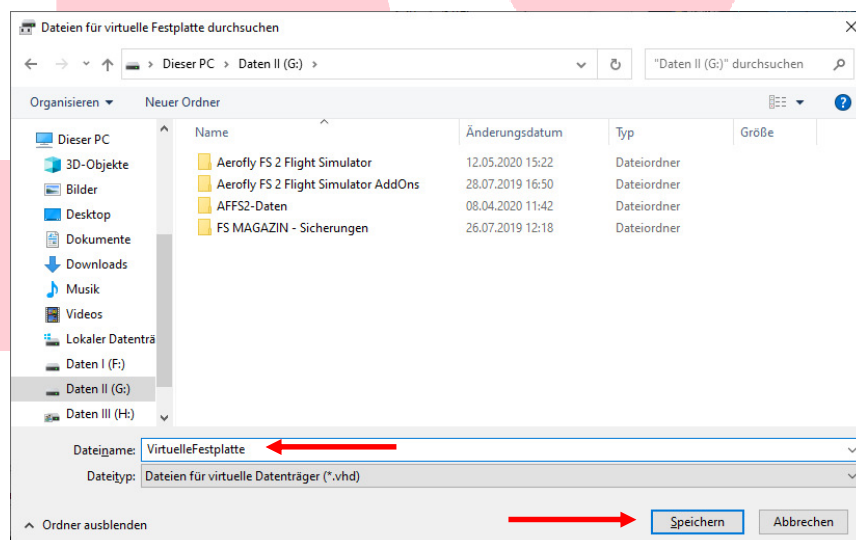
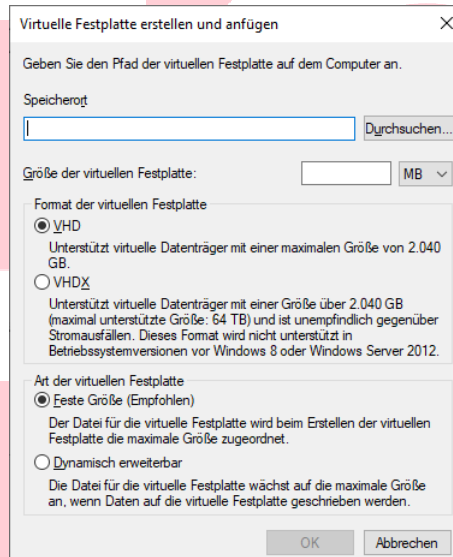
1.2. Das Fenster der Datenträgerverwaltung erscheint - sollte ein vorhandenes Speichermedium blau unterlegt sein, in den leeren Bereich unter der Liste der Speichermedien klicken:



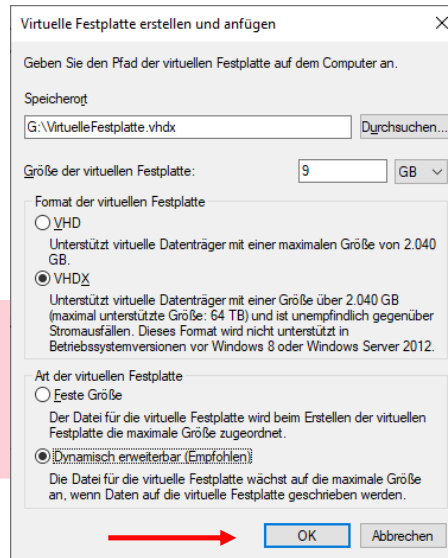
1.3. In der Menüleiste auf „Aktion“ und „Virtuelle Festplatte erstellen“ anklicken auswählen:



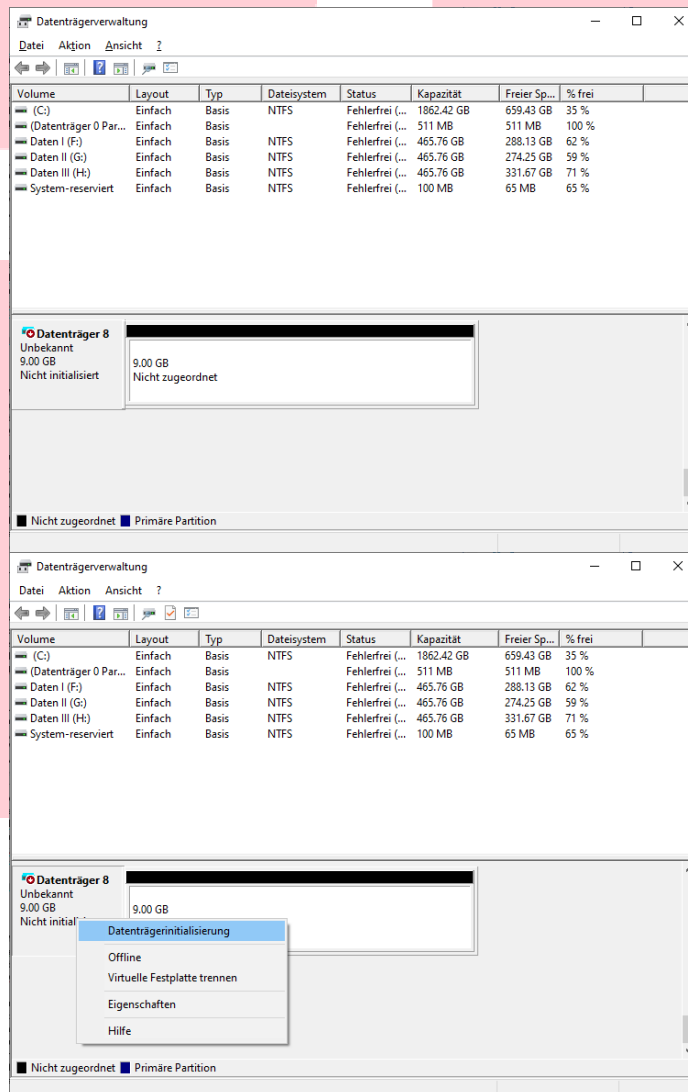
1.4. Speicherort der virtuellen Festplatte festlegen, ein Speichermedium mit ausreichend Speicherplatz auswählen und Namen der virtuellen Festplatte bestimmen – in unserem Beispiel Festplatte G: mit dem neu zu erstellenden virtuellen Laufwerk „VirtuelleFestplatte“ – anschließend auf Speichern klicken:



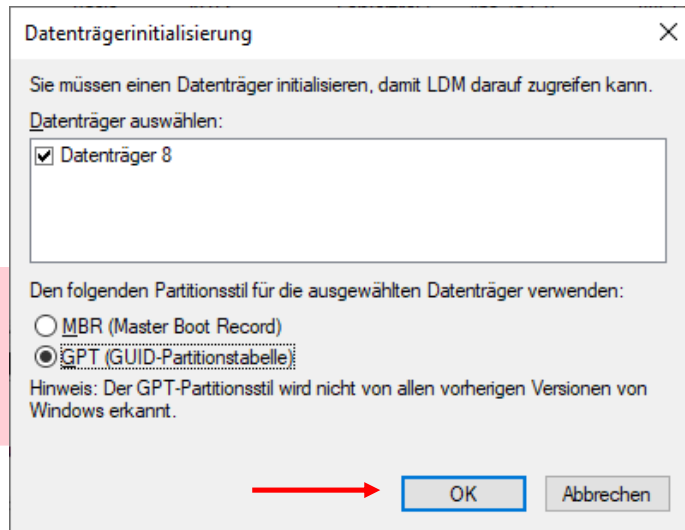
...dann die Größe der virtuellen Festplatte festlegen (hier „sicherheitshalber“ neun GByte) – „VHDX“ für ein Speichermedium größer zwei TByte wählen und „Dynamisch erweiterbar (Empfohlen)“ angehakt lassen, anschließend auf „OK“ klicken:



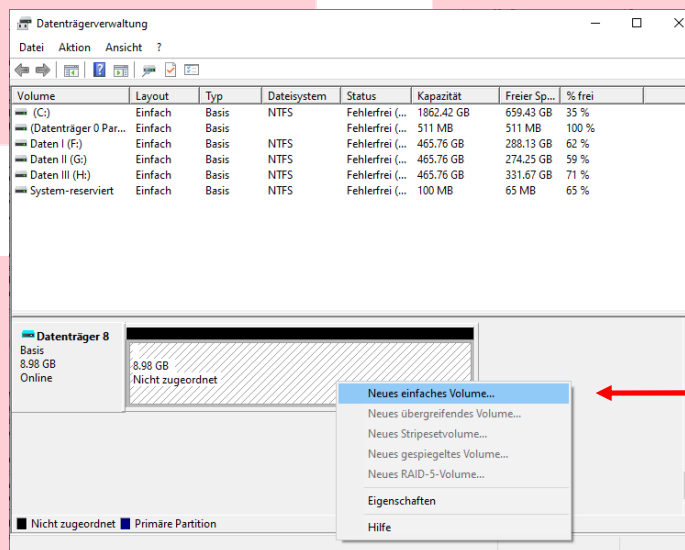
1.5. Jetzt im Fenster der Datenträgerverwaltung ganz nach unten scrollen, um die neue virtuelle Festplatte sehen zu können > Rechtsklick links unter „Datenträger X“ – Datenträgerinitialisierung auswählen:



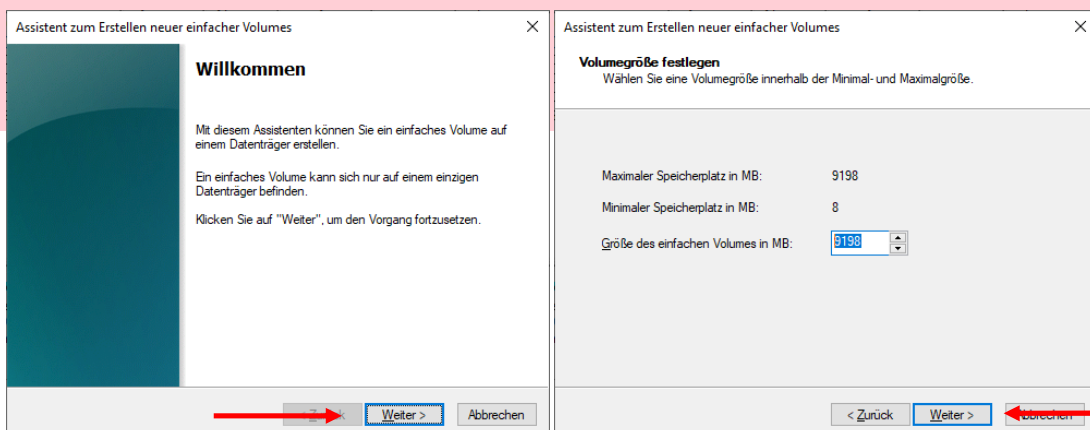
Jetzt im erscheinenden Fenster Datenträgerinitialisierung „GPT (GUID-Partitionstabelle) anhängen und auf OK klicken:



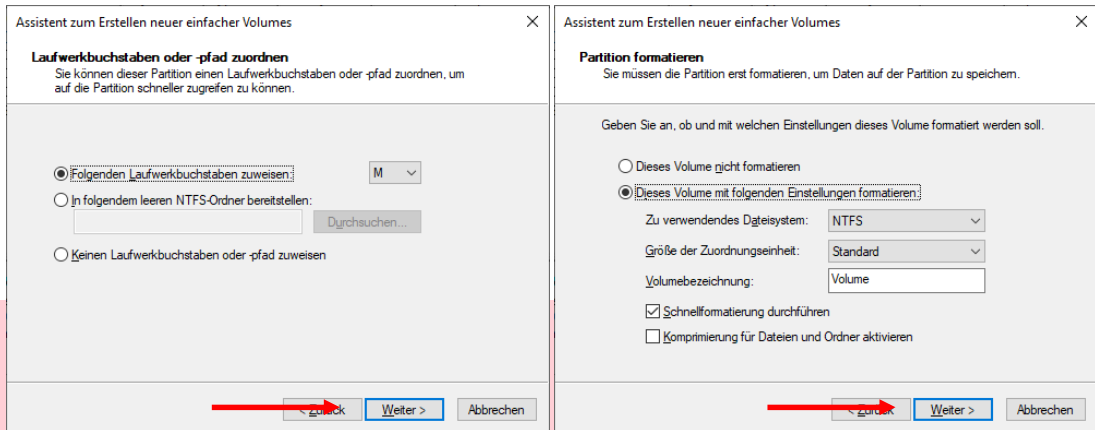
1.6. Das das neue Volumen wird als „Online“ indiziert > Rechtsklick in die schraffierte Größenanzeige des Volumes – auf „Neues einfaches Volumen...“ klicken...



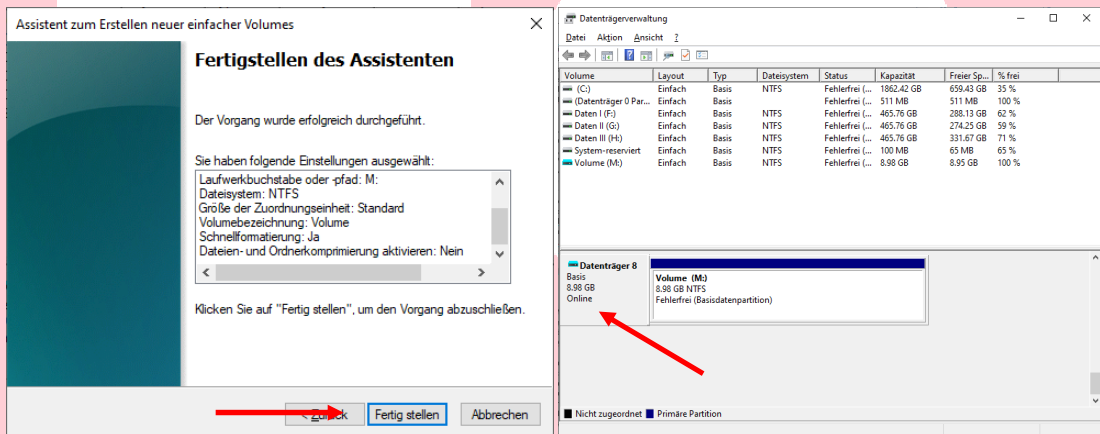
...> im Willkommen-Fenster auf „Weiter“ klicken und die (übernommene) Volumengröße ebenfalls mit Klick auf „Weiter“ bestätigen:



- 1.7. Den Vorschlag für den Laufwerkbuchstaben (hier „M“) per Klick auf „Weiter“ akzeptieren, das Fenster „Partition formatieren“ ebenfalls mit Klick auf „Weiter“ bestätigen:



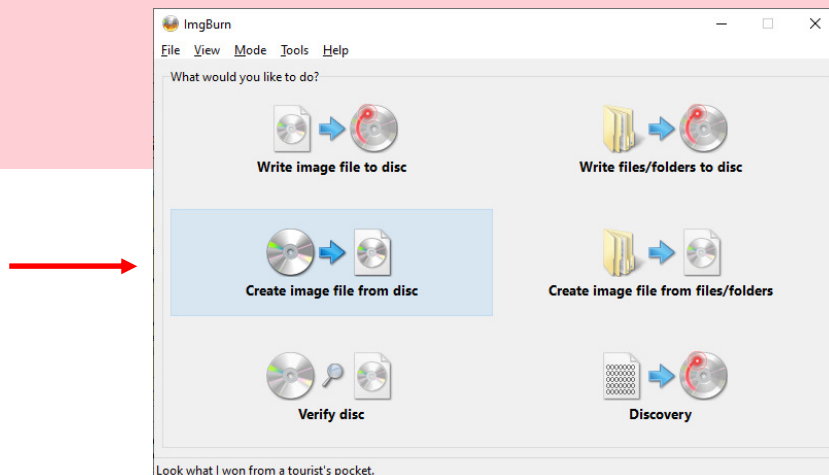
- 1.8. Das Fenster „Fertigstellen des Assistenten“ per Klick auf „Fertig stellen“ bestätigen. Nach der Partitionierung des Volumens wird es in der Liste der Speichermedien angezeigt: Fertig!



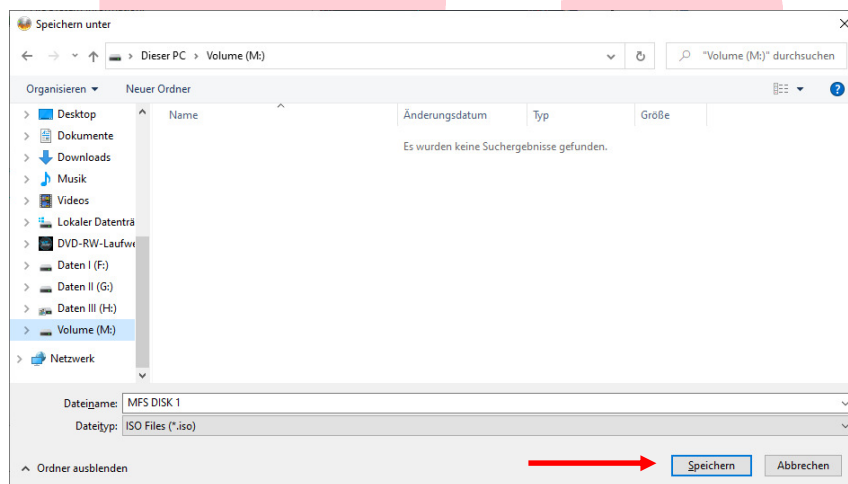
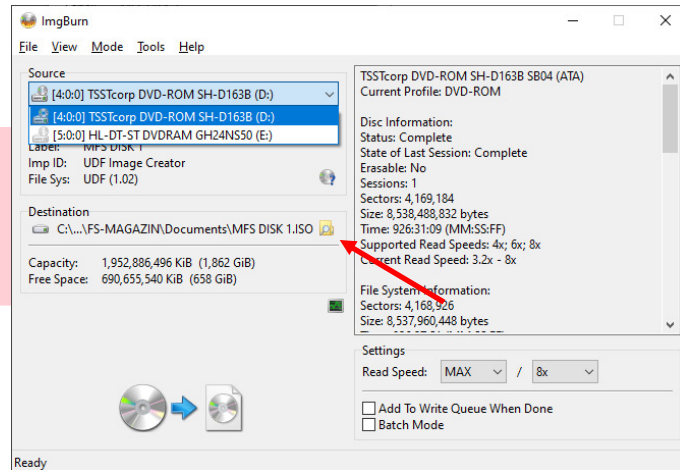
2. ISO-Datei (Image) der (MSFS-Installations-)DVD 1 erstellen

Um eine ISO-Datei anzulegen, die auch Image genannt wird, bedarf es eines externen Zusatzprogramms. Die IT-Spezialisten von Heise www.heise.de empfehlen die Freeware ImgBurn www.imgburn.com. So geht das:

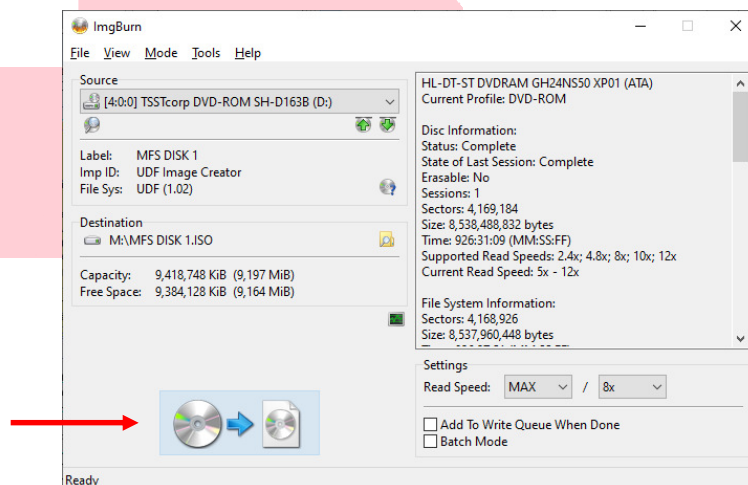
- 2.1 ImgBurn herunterladen und installieren
- 2.2 DVD 1 des MSFS in das DVD-Laufwerk legen (oder dort belassen)
- 2.3 ImgBurn starten und auf „Create File from Disc“ klicken:



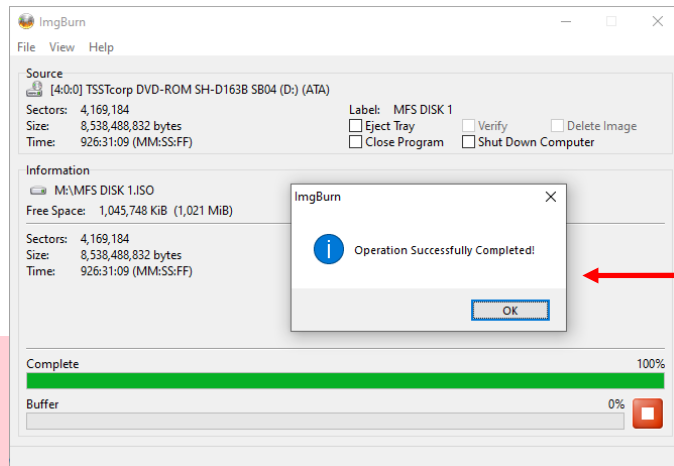
2.4 Das Laufwerk mit der DVD 1 des MSFS auswählen, dann im Abschnitt „Destination“ auf das Ordnersymbol rechts klicken und den Speicherort der ISO-Datei auswählen – das ist das Speichervolumen, welches wir eben angelegt haben, also „M“...



2.5 Jetzt im ImgBurn-Fenster auf das Symbol unten links klicken – das Erstellen der ISO-Datei beginnt...



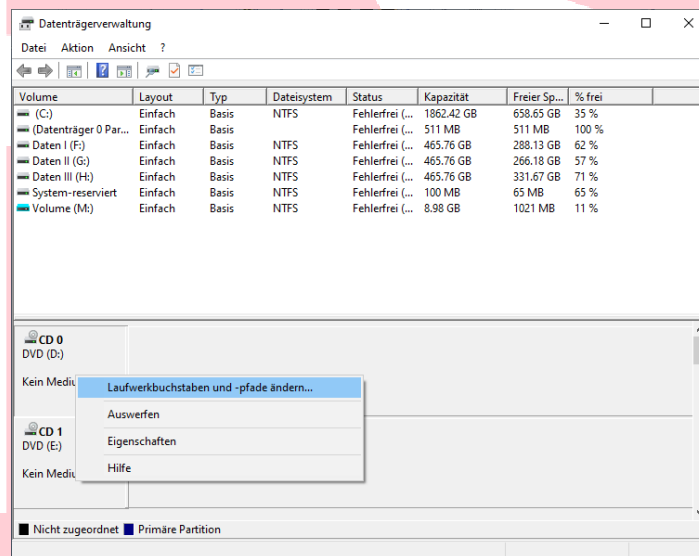
...und endet schließlich mit einer Bestätigungsmeldung, die per Klick auf OK betätigt wird – fertig!



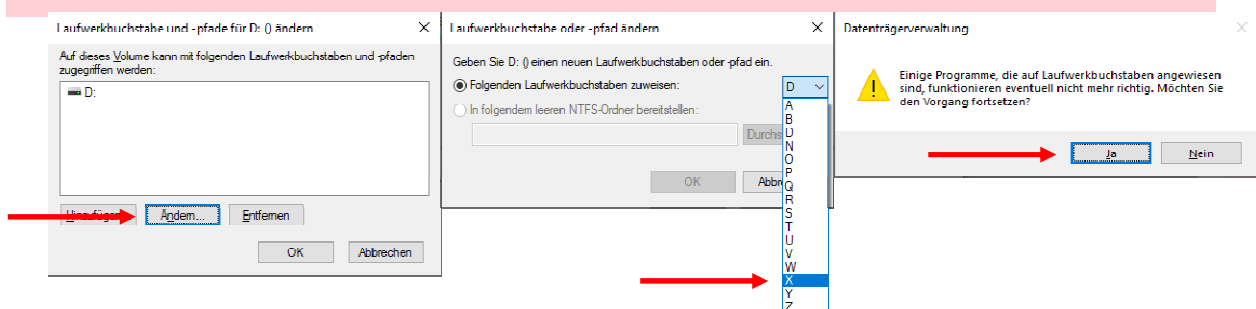
3. Laufwerksbuchstaben ändern

Trotz Imagedatei im neuen virtuellen Laufwerk wird der MSFS nicht starten – er verlangt nach der DVD 1 im Installationslaufwerk. Jetzt muss der Laufwerksbuchstabe des virtuellen Speichermediums von „M“ auf „E“ wie in unserem Beispiel erforderlich, geändert werden. Das geht so:

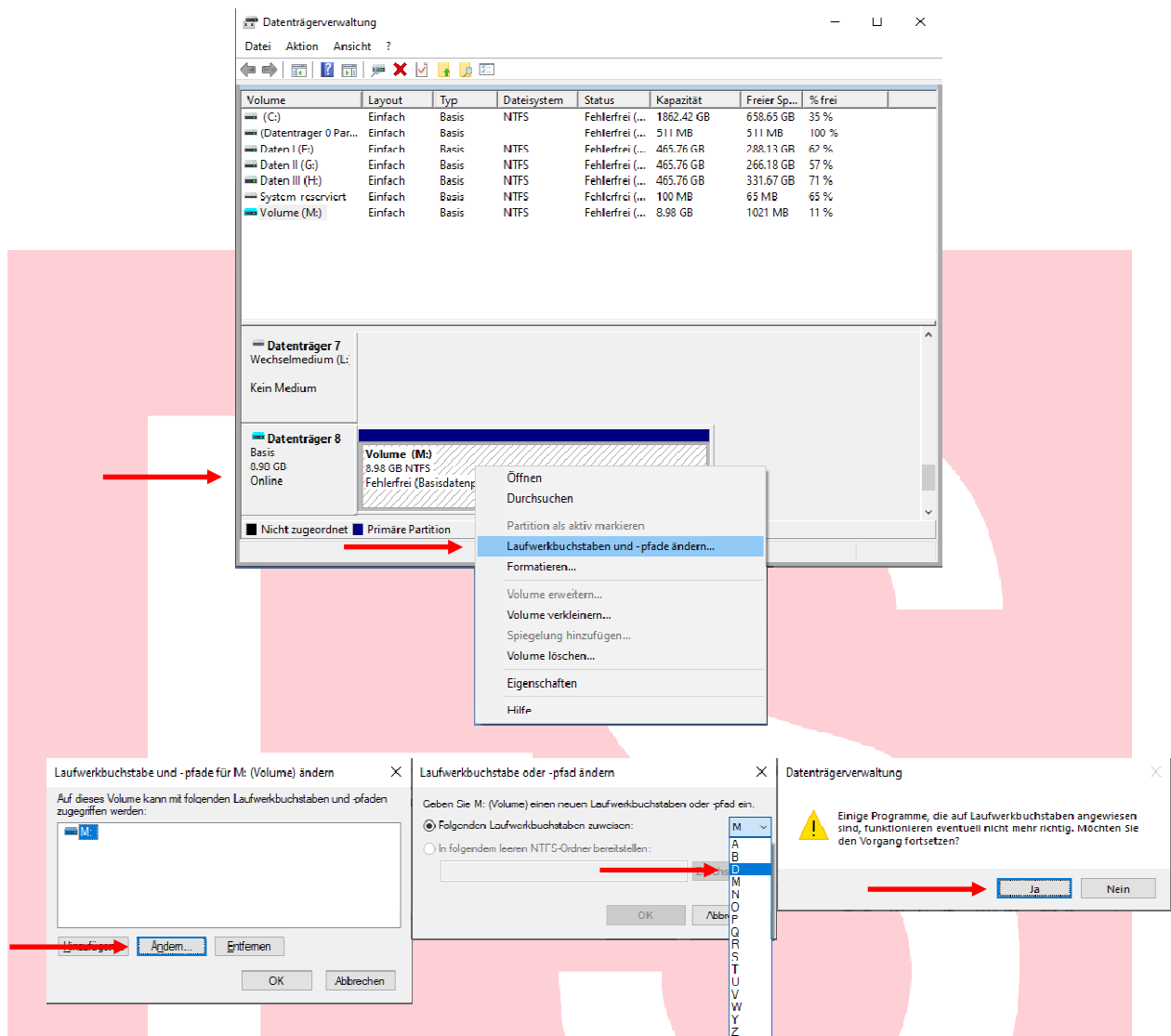
3.1 Wiederum die Datenträgerverwaltung starten – siehe oben. Im erscheinenden Fenster im unteren Bereich des Fensters scrollen, bis das zur Installation des MSFS verwendete DVD-Laufwerk erscheint. Nach einem Rechtsklick darauf „Laufwerksbuchstaben und -pfade ändern...“ auswählen:



3.2 Jetzt auf „Ändern“ klicken, im nächsten Fenster den Laufwerksbuchstaben „X“ auswählen und die erscheinende Warnmeldung mit „Ja“ bestätigen: Fertig! Das DVD-Laufwerk ist jetzt „aus dem Weg geräumt“...



3.3 Mit derselben Methodik jetzt das virtuelle Laufwerk „M“ in „D“ umbenennen:



Jetzt wurde dem virtuellen Laufwerk der Buchstabe des Installations-DVD-Laufwerks „D“ zugewiesen und der MSFS kann mit der zuvor erstellen ISO-Datei im neuen virtuellen Laufwerk starten.

Jegliche Verwendung dieses Tutorials geschieht auf eigene Gefahr:

Der VST - Verlag GmbH und/oder die Redaktion des FS MAGAZINS haften NICHT für eventuell auftretende Schäden oder Datenverluste!